Digitale FDS im März 2021

FLUSSFISCH DENTAL plant Ersatzprogramm zur IDS 2021.

Auf der weltgrößten Dental-Fachmesse 2021 in Köln wollte auch die FLUSSFISCH GmbH ihre Neuheiten präsentieren. Doch aus dem IDS-Auftritt wird nichts: „Der Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter geht vor", begründet das Hamburger Traditionsunternehmen seine Absage und ist damit ein weiterer großer Dentalaussteller, der im nächsten Jahr einen neuen Weg der Produktpräsentation beschreitet.

Die IDS ist unbestritten die globale Leitmesse der Dentalbranche. Derzeit kann niemand die Lage im März 2021 einschätzen, daher hat sich die Firmenleitung dafür entschieden, auf die Teilnahme 2021 zu verzichten. Kein leichter Schritt: „Wir möchten damit frühzeitig für Klarheit bei unseren Kunden sorgen und neue Perspektiven anbieten", erklärt Geschäftsführerin Michaela Flussfisch.

Serviceorientierte Beratung ermöglichen

Wenn FLUSSFISCH seine wichtigsten Produktneuheiten (z. B. zum Klammermodellguss im Lasersinterverfahren) und Neuheiten ihrer FRIENDS – 3Shape – imes-icore – pritidenta – EnvisionTEC – DATRON – Metoxit – smart optics – nicht in Köln vorstellen kann, findet es eben neue Wege. Die Kooperationen zu den FRIENDS sind teilweise über Jahrzehnte gewachsen. FLUSSFISCH ist inzwischen seit fast 110 Jahren ein verlässlicher Dental-Partner für seine Kunden „Unsere Besucher auf der IDS sind von unseren Messeauftritten eine sehr persönliche, serviceorientierte Beratung gewohnt", erklärt Michaela Flussfisch. „Man kann etwas anfassen, ausprobieren und die FLUSSFISCH-Familie mit seinen tollen Mitarbeitern kennenlernen."

Dieses Erlebnis möchte das Unternehmen allen Widrigkeiten zum Trotz auch in 2021 ermöglichen. Dafür hat es ein spezielles Konzept entworfen, das die Zahntechnik-Interessierten auch ohne Messestand in die FLUSSFISCH-Produktwelt mitnehmen wird:

Die digitale FDS – FLUSSFISCH DENTAL-SCHAU vom 9. bis 13. März 2021.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufkurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de
ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch
ESG

Nähere Infos folgen. Bleiben Sie gespannt!

kontakt

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: +49 40 860766
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

„Der Mensch ist keine Maschine": theratecc|Kopftage 2020

Am 25. und 26. September trafen sich Teilnehmer und Referenten in Dresden.

Unter dem Motto „Der Mensch ist keine Maschine" haben renommierte Referenten bei den theratecc | Kopftagen 2020 auf Schloss Eckbert in Dresden aufgezeigt, welche Möglichkeiten die moderne Zahnmedizin und -technik bietet, um dem Unikat Mensch die physiologisch bestmögliche Zahnversorgung zu fertigen und bissbedingte Nacharbeiten gezielt vermeiden zu können. Gedankenimpulse rund um eine effektive und effiziente Zusammenarbeit zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik standen dabei im Fokus.

Anwenderworkshops

Der Freitagnachmittag wurde gefüllt mit interaktiven Centric Guide® und therafaceline® Anwenderworkshops, angeleitet durch ZTM Christian Wagner, Geschäftsführer von theratecc, sowie Dr. Tom Barthels, Chemnitz. Im Mittelpunkt stand der kollegiale Erfahrungsaustausch, der sich unter anderem auch an den vorgestellten interessanten Patientenfällen orientierte.

Abwechlungsreiches Vortragsprogramm

Am Samstag startete dann das Symposium mit spannenden Vorträgen und Einblicken. Nach einer Begrüßung durch Herrn Wagner referierte Priv.-Doz. Dr. Sigmar Kopp (Güstrow) über „Kieferrelation mehr als Interkuspidation". Der Vormittag wurde weiterhin gefüllt mit Vorträgen von Dr. Barthel und Herr Wagner – „Mensch und Maschine" – und Herrmann Loos – „Der digitale Workflow: Möglichkeiten und Grenzen".

Bildergalerie

Abb. 1: V.l.n.r.: ZTM Christian Wagner, Dr. Tom Barthel, Uwe Koch, ZA Herrmann Loos, Priv.-Doz. Dr. Sigmar Kopp und Dr. Marco Tinius. **Abb. 2:** Blick in den Vortragssaal. (Bilder: © OEMUS MEDIA AG)

Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer auf Dr. Marco Tinius (Chemnitz) freuen, der die Frage stellte: „Wie kann der Zahnarzt zwischen einer oberen und unteren Einflussstörung differenzieren, um Schienentherapie effektiv anzuwenden?". Mit den Vorträgen von Abrechnungsexperte Uwe Koch (Willich) zu „Abrechnung von Komplexversorgungen" und RA Ronny Neumann (Dresden) zu „Arbeitsrecht in Praxis und Labor" schloss das Symposium mit dem spannenden Vortrag von Gerhard Conzelmann (Hadamar): „Klare Kommunikation in Labor und Praxis – weil Sagen nicht gleich Verstehen ist."

Eine gelungene Veranstaltung, die mit der Jubiläumsfeier anlässlich des zehnjährigen Firmenjubiläums von theratecc am Freitagabend einen angemessenen Rahmen fand.

kontakt

theratecc GmbH & Co. KG
Neefestraße 40
09119 Chemnitz
Tel.: +49 371 267912-0
info@theratecc.de
www.theratecc.de

Amann Girrbach sagt IDS 2021 ab

Vermehrt digitale und lokale Events.

Amann Girrbach reagiert auf die anhaltende COVID-19-Pandemie und verkündet seinen Verzicht auf die IDS 2021. Mit der proaktiven Absage schließt sich Amann Girrbach anderen Dentalfirmen an.

„Aufgrund der Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern können wir eine Teilnahme an einer Veranstaltung dieser Größe in Zeiten von COVID-19 nicht befürworten – so schwer uns diese Entscheidung auch fällt. Das aktuelle Infektionsgeschehen und die Prognosen von Instituten und Wissenschaftlern werden keinen risikofreien und damit sinnvollen Messebetrieb im Frühjahr 2021 zulassen", begründet CEO Wolfgang Reim die Absage des Unternehmens.

Um Kunden dennoch einen tieferen Einblick in die neuesten Produktentwicklungen zu gewähren, ist der Dentalspezialist bereits seit März dieses Jahres erfolgreich mit einem digitalen Messestandkonzept präsent. Die „Digitale Dental Show" (DDS) lädt Zahntechniker zum virtuellen Messestandspaziergang ein und ermöglicht die Teilnahme an Webinaren und Vorträgen in unterschiedlichsten Sprachen. „Auf dieses digitale, interaktive Format möchten wir gerne aufbauen und planen für den Herbst einen digitalen Kongress mit internationalen Referenten und Vorträgen für alle Zeitzonen in mindestens vier Sprachen", berichtet Marketingleiter Patrick Amann. „Parallel beobachten wir die globalen COVID-19-Entwicklungen sehr genau, da der persönliche Kontakt zu unseren Kunden für uns essenziell ist. Wir können uns daher vorstellen, je nachdem wo und wie es die Situation erlaubt, in der ersten Jahreshälfte 2021 mit kleineren, lokalen Veranstaltungen zu unseren Kunden (weltweit) vor Ort zu kommen. Wir werden rechtzeitig zu den Amann Girrbach „Regional Dental Shows" informieren und einladen.

kontakt

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: +49 7231 957-100
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

2. Dentaler Berufsbildungsgipfel des VDZI

Die Hybrid-Veranstaltung behandelte zukünftige Ausbildungsstrategien.

(rm) Das übergreifende Thema des 2. Berufsbildungsgipfels des VDZI, der am Freitag, dem 2. Oktober online übertragen wurde, lautete: „Digitaler Wandel und die Strukturen in der Berufsbildung". Unter der Moderation von ZTM Thomas Bartsch, Vorstandsmitglied der Zahntechniker-Innung Köln, strukturierte sich eine interessante Veranstaltung.

Nach einer Begrüßung durch VDZI-Präsident Dominik Kruchen erörterte Heinrich Wenzel, Beauftragter für Aus- und Weiterbildung im VDZI, „Thesen zu den Strukturen der Bildung in der Zahntechnik". Mit einem Vortrag von Markus Lensing, Berufsschullehrer und Teil der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Zahntechnik e.V., sowie Berichten von Auszubildenden über das digitale Lernen in den Berufsschulen, nahm der Vormittag seinen Lauf. Dabei wurde immer wieder betont, dass die Krise die Probleme der Ausbildungsstruktur zwar akut zutage brachte, viele aber schon vorher existierten, so z. B. die Digitalisierung der Ausbildung, die vielerorts an der Medienkompetenz und den Ressourcen scheitert.

Es folgte eine rege Diskussionsrunde zwischen Laborbesitzern, Bildungsbeauftragten und Auszubildenden. Streitpunkt stellte der Blockunterricht im Gegensatz zu Tagesunterricht dar.

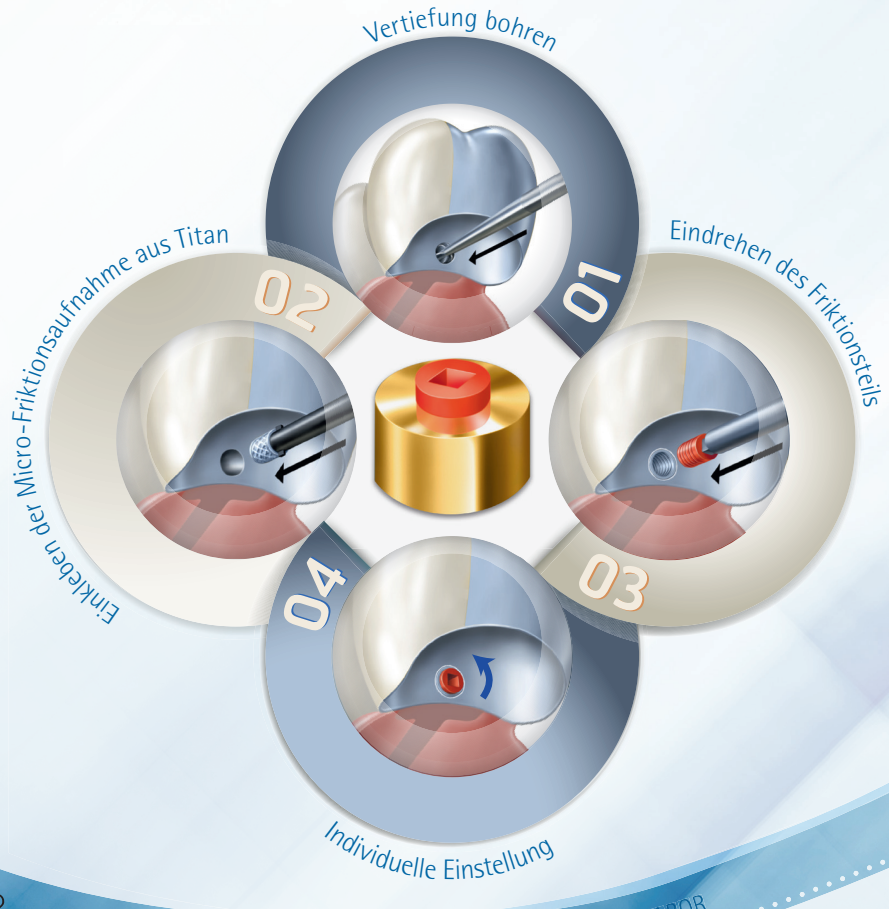
Eine spannende Aussicht eröffnete dann das letzte Thema darüber, was die Meisterschule der Zukunft können muss. Nach einem Impulsvortrag von Sonja Weiss, Ausbildungsmeisterin und Projektleiterin Kompetenzzentrum Zahntechnik und Dental Drei³ der Handwerkskammer Freiburg, startete erneut eine Diskussionsrunde. Vorstand und Beisitzer der Meisterprüfung ZINB, ZTM Thorsten Kordes, Obermeister ZI Dresden-Leipzig, Achim Schubert, Heinrich Wenzel und Sonja Weiss diskutierten rege über die „Rolle des E-Learning – Wo ist Präsenzunterricht noch notwendig – Zukunft virtuelles Klassenzimmer".

Ein Fazit zog zum Abschluss Herr Kruchen: „Wir haben hier im Basislager Stellung bezogen – wir müssen nun an vielen Themen weiterarbeiten."

ANZEIGE

microtec

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION



Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

microtec ✕ Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 ✕ 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 ✕ Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de ✕ **www.microtec-dental.de**

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

☐ Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

☐ **Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95 €* bestehend aus:**
- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan) + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

*Preis zzgl. MwSt. und Versand